

Ostern zu Hause feiern

In diesem Jahr wird es in Ascheberg, Davensberg und Herbern keine Gottesdienste zu Gründonnerstag, Karfreitag oder Ostern geben. Kinder werden in diesem Jahr nicht mit Palmstöcken in die Kirche ziehen, um am Palmsonntag an den Einzug Jesu in Jerusalem zu erinnern. Osterkerzen können lediglich zu Hause, nicht aber in einer größeren Gemeinschaft gestaltet werden.

Ostern findet dennoch statt! Daher möchte die Pfarrgemeinde St. Lambertus allen interessierten Gemeindemitgliedern aus Ascheberg, Davensberg und Herbern die Möglichkeit geben, die Tage von Palmsonntag bis Ostern, die sogenannte Heilige Woche, in besonderer Weise zu Hause zu feiern.

Am Palmsonntag werden in den drei Kirchen zu den Öffnungszeiten Tüten mit einem gesegneten Palmzweig und einem Gebet zur Mitnahme bereitstehen. Das Angebot gilt so lange der Vorrat reicht.

Zudem verschickt die Gemeinde in der Zeit von Palmsonntag bis Ostersonntag täglich einen Email-Impuls mit dem Bibeltext des jeweiligen Tages, ein paar kurzen Gedanken zum Innehalten und einem Gebet. Für Familien gibt es zusätzlich eine kreative Bastelidee oder ein Ausmalbild zur jeweiligen Bibelstelle. Am Gründonnerstag erhalten alle Teilnehmer an der Aktion „Ostern zu Hause feiern“ drei Tüten nach Hause gebracht, deren Inhalt dabei hilft, die Kar- und Ostertage in den eigenen vier Wänden feierlich zu gestalten.

Wer Interesse an dem Angebot hat meldet sich bitte telefonisch im Pfarrbüro St. Lambertus Ascheberg (92998810) oder per Mail (stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de) unter Angabe von Mailadresse und Anschrift. Fragen beantworten die Pastoralreferenten der Gemeinde, die Kontaktdaten sind auf der Gemeindehomepage katholische-kirche-ascheberg.de veröffentlicht.

Für Jugendliche – besonders für die Firmanden der Gemeinde – hält das Bistum Münster ein besonderes online-Angebot bereit. Jugendliche ab 14 Jahren können Bischof Felix Genn in der kommenden Woche ihre Fragen über Instagram stellen. Unter der Überschrift „Ask the bishop“ wird der Bischof die Fragen der Jugendlichen täglich in einem kurzen Video beantworten. Auf dem Instagram-Profil „askthebishop“ lädt Bischof Felix ab sofort ein, Fragen zu stellen.